

Wiesbadener Tagblatt.

No. 10.

Dienstag den 13. Januar

1857.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. Januar l. J. Morgens 10 Uhr werden im Schier-
steiner Gemeindewald Distrikt Pfühl 1r Theil
36 Klafter buchen Scheitholz,
2300 Stück buchene Wellen und
1 Holzhauerhütte

öffentlich versteigert.

Schierstein, den 8. Januar 1857.

Der Bürgermeister.
Dresler.

361

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem f. g.
Wolfenbrücke an der Platter Chaussee 8 Stück Kastanienbäume, worunter
mehrere, deren Stämme sich zu Werkholz eignen, öffentlich meistbietend
versteigert.

Wiesbaden, den 12. Januar 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Dienstag den 13. Januar Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in
dem Rathhause.

Rassauischer Kunstverein.

Nächsten Freitag den 16. d. findet im **Hôtel de France** die
Verloosung der vom Vorstande angekauften Delbilder und Statuetten, und
nach derselben ein gemeinschaftliches Abendessen Statt. Diejenigen Mitglieder,
welche an dem letzteren Theil zu nehmen beabsichtigen, werden ersucht, ihre
Namen gefälligst in die im Ausstellungslocale aufgelegte Liste oder beim
Vereinsdiener Engelmann einzeichnen zu wollen. 261

Philipp Ufer von Wallbach, Amts Wehen, hat heute heimlicher
Weise seinen Dienst bei mir verlassen. Ich warne daher Jeden demselben
etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für Nichts hafte.

Blatte, den 9. Januar 1857.

257

Krückeberg, Obersförster.

Mit dem neuen Jahre beginnt bei der Unterzeichneten ein neuer Coursus
für englische und französische Conversation. Junge Damen, welche
daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich baldigst zu melden.

Sophie Bönig,

Louisenplatz No. 2 im dritten Stock.

215

Das **Tapeten-Lager**, welches wir seither in Wiesbaden unterhalten haben, und wovon Herr W. Block den Verkauf besorgte unter der Firma J. Flohr, haben wir unterm Heutigen an Herrn **Johann Wolff** in Wiesbaden übergeben und neu assortirt.

Heidelberg, den 10. Januar 1857.

Gebr. Scherer.

Indem ich mich auf obige Anzeigbe beziehe, füge ich noch hinzu, daß ich **Tapeten**, das Stück von 10 fr. an bis zu den feinsten Sorten, auf Lager habe. Ich enthalte mich weiterer Anpreisungen, weil die Tapeten der Herren **Scherer** wegen ihrer Billigkeit und ihrer schönen Zeichnungen bekannt sind, und bemerke noch, daß ich gerne bereit bin, auf Verlangen die Musterkarten zur Ansicht in die Wohnungen zu schicken.

Johann Wolff,
auf'm Markt.

247

Gräfl. Waldstein-Wartemberger fl. 20 Loose.

Ziehung am 15. Januar a. e.

Haupttreffer fl. 20,000 — 2000 — 1000.

Niedrigster Treffer fl. 30.

Loose zu dieser Ziehung à fl. 3 das Stück bei

Herrmann Strauss,
Sonnenbergerthor No. 6.

30

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umge-
sezt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne
zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,

Taunusstraße No. 30.

258

Amerikanische Gummischuhe

in großer Auswahl für Herrn, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen
empfiehlt

F. Lendle,
Kirchgasse No. 7.

259

Eine stille Familie sucht eine **Wohnung** von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller &c. auf den 1. April l. J. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 260

Es wird eine **Wohnung** in einem Landhause, Bel-Etage oder Parterre, bestehend in 4—5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April l. J. zu miethen gesucht durch das Commissions-Bureau von
269 **C. Lehendecker & Comp.**

Eine möblirte **Wohnung** von 4—5 Zimmern in der Rhein-, Louisen-, Friedrich- oder Wilhelmstraße, auf der Südseite in einem respectablen Hause, wird zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 255

Ein **Ruchenblech**, gezeichnet J. N. S., wurde am 24. December aus Irrthum bei Büder Heuß in der Taunusstraße verwechselt. Der Besitzer desselben wird gebeten, solches daselbst gegen das andere abzugeben. 129

Verloren.

Vor einigen Tagen wurde von der Burgstraße durch die Langgasse bis zur Kirchgasse ein weiß leinenes **Taschentuch**, gezeichnet E. G., verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Exped. abzugeben. 261

Samstag Abend wurde durch die Marktstraße ein weißes **Taschentuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung bei der Markt- und Louisenstraße abzugeben. 262

Stellen = Gesuche.

Ein stiller Mädchen, das Kleidermachen kann, bügeln, frisiren und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst auf den 1. Februar oder später. Näheres in der Exped. 263

A respectable english nurse returning to England about the middle of February will be glad to attend a family or take charge of children during the journey. She would consider expenses paid as adequate remuneration. Satisfactory references given as to character. Apply at the office of this paper.

Ein braves englisches Kindermädchen, das um die Mitte des Monats Februar nach England zurückkehren wird, wünscht zur Deckung ihrer Reisekosten für die Dauer der Reise eine Stelle als Kammerjungfer oder Kindermädchen bei einer Familie zu begleiten. Befriedigende Auskunft über ihren Charakter ertheilt die Exped. d. Bl. 264

Ein Mädchen, das kochen kann und auch das Waschen und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 251

Ein braves Mädchen von 15—16 Jahren wird auf einige Stunden des Tages zu einem Kinde gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 265

Ein Bursche von 18—20 Jahren von außerhalb, der die Hausarbeit versteht, wird gesucht Sonnenberger Thor No. 6 bei C. Christmann. 266

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Oberwebergasse No. 32. 250

Ein Haus- oder Kindermädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Nerostraße No. 8. 267

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 268

4000 fl. werden auf den 1. April ohne Makler zu cediren gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 236

Zwei **Kapitalien**, **550 fl.** und **450 fl.**, werden ohne Makler gegen doppelten Einsatz gesucht. Auskunft wird ertheilt in dem Hause des Hrn. Friedrich Thon am Dogheimerweg im Hinterban, 269

Ganz frische Schellfische

Markt 36. 270

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Nach einer mir zugegangenen Mittheilung der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha wird dieselbe, nach vorläufiger Berechnung, ihren Theilnehmern für 1856

ca. 60 Procent

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben können.

Die genaue Berechnung der Dividende für jeden Theilnehmer der Anstalt sowie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1856 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 12. Januar 1857.

271

Jacob Bertram.

Soeben erschien und ist in der

Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth

zu haben:

Panoramische Ansicht

der

Residenz-, Haupt- und Welt-Curstadt

Wiesbaden.

Preis 54 fr.

352

Eine noch fast ganz neue zweischläfige Bettstelle von eichen Holz ist billig zu verkaufen bei **Peter Lust, Goldgasse No. 7.** 272

Wegen Abreise von hier sind im weißen Hof am Kochbrunnen eine **Matraxe** von Rosshaaren, **Bett** und **Weißzeug** zu verkaufen. 273

Ein **Glaserker** ist billig zu verkaufen kleine Burgstraße No. 11. 274

Eine wohlschlagende **Amstel** und ein **Kanarienvogel** sind billig zu verkaufen kleine Webergasse No. 7. 275

Eine schlagende **Drossel** nebst **Kanarienvogel** sind zu verkaufen Saalgasse No. 3. 276

Langgasse No. 2 ist eine Grube **Dung**, ein **Fenster** und ein **Tritt** billig zu verkaufen. 277

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Ed der Markt- und Louisenstraße No. 28** ist die Parterre-Wohnung von 7 Piecen, Küche, 2 Dachkammern nebst Zubehör, gleich zu beziehen; sodann ist eine Wohnung in der Bel-Etage und eine in der dritten Etage zu vermiethen und den 1. April zu beziehen. 6555
- Ed der Gold- und Mehrgergasse No. 1** ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermiethen. Das Nähere eine Stiege hoch. 95
- Ed der Röder- und Taunusstraße No. 23** ist in der ersten Etage ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermiethen. 96
- Ellenbogengasse No. 1** ist gleicher Erde ein Logis, welches sich zu einem Lädchen eignet, auf den 1. April zu vermiethen. 278
- Ellenbogengasse No. 2** ist ein Logis im Hinterbau an eine stille Familie zu vermiethen. 279
- Friedrichstraße No. 12** ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, zwei Cabinetten nebst Zubehör, wegen Wohnortsveränderung auf den 1. April zu vermiethen. 238
- Friedrichstraße No. 27** ist im Hinterhaus ein Logis an eine stille Familie auf den 1. April zu vermiethen. 192
- Geisbergweg No. 2** ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermiethen. 280
- Goldgasse No. 14** ist ein Logis zu vermiethen. 281
- Häfnergasse im Landsberg** ist der dritte Stock nebst Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Tapezierer Bedel in der Mühlgasse. 282
- Häfnergasse No. 3** ist ein Logis auf den 1. April zu vermiethen. 283
- Heidenberg No. 35** ist eine Wohnung an eine anständige Familie zu vermiethen und kann den 1. April bezogen werden. 284
- Heidenberg No. 48** ist ein Dachlogis an eine stille Familie auf den 1. April anderweit zu vermiethen. 285
- Hochstätte No. 19** ist ein vollständiges Logis gleicher Erde mit Scheuer und Stallung auf den 1. April zu vermiethen. 239
- Hochstätte No. 26** ist ein Logis zu vermiethen und kann den 1. April bezogen werden. 286
- Hochstätte No. 26** ist ein Logis zu vermiethen. 105
- Im Graben No. 1** ist ein Logis im zweiten Stock auf den 1. April zu vermiethen. 287
- Kapellenstraße No. 12, Landhaus,** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Waschküche u., auf den 1. April zu vermiethen. 195
- Kirchgasse No. 7** ist der obere Stock meines Hauses, bestehend in 6 Zimmern und Cabinet nebst den dazu erforderlichen Räumen, bis zum 1. April anderweit zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen bei Chr. Bücher in der Goldgasse. 288
- Kirchgasse No. 7** ist ein nach der Südseite gelegenes möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 289
- Al. Schwalbacherstraße 2** ist eine kleine Wohnung zu vermiethen. 290
- Länggasse No. 29** ist ein Laden nebst Logis zu vermiethen; dann ein Logis im Seitenbau nach der Goldgasse, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Bodenraum. Das Nähere bei Chr. Weygand. 197
- Länggasse No. 33** ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermiethen. 291

- Marktstraße No. 5 ist der dritte Stock auf 1. April zu vermieten. 292
 Marktstraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6556
 Mezgergasse No. 28 ist der untere Stock mit Laden zu vermieten und
 kann sogleich bezogen werden. 113
 Mezgergasse No. 31 ist eine angenehme Wohnung zu vermieten und
 gleich auch später zu beziehen. 199
 Nach der neuen Schule bei W. Herrmann ist ein möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 293
 Nerostraße No. 5 ist eine vollständige Wohnung im zweiten Stock auf
 den 1. April zu vermieten. 294
 Obere Webergasse bei H. Matern ist im Vorderhaus die ganze obere
 Etage auf den 1. April zu vermieten. 128
 Oberwebergasse bei Mezger Seewald ist im zweiten Stock ein Logis
 und ein geräumiges Dachlogis zu vermieten. 115
 Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6587
 Röderstraße No. 14 ist ein Dachlogis zu vermieten. 116
 Römerberg No. 9 ist ein Logis zu vermieten. 295
 Römerberg No. 39 bei Bäcker Machenheimer ist ein möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 127
 Saalgasse No. 8 ist eine Wohnung mit 3 heizbaren Zimmern und son-
 stigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 203
 Schwalbacherstraße No. 17 ist der untere Stock auf 1. April zu ver-
 mieten. Zu erfragen im dritten Stock. 296
 Schwalbacherstraße No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 297
Sonnenberger Chaussee No. 9 ist vom 6. März
I. J. an eine Wohnung von zwei Salons und
zehn Zimmern, vier Mansarden, Küche u. s. w.,
ganz oder getheilt, zu vermieten. 206
 Sonnenbergerthor No. 2 im Ritter ist das Hintergebäude, bis jetzt
 von Herrn Ph. Freinsheim bewohnt, zusammen oder getheilt an eine
 stille Familie vom 1. April an zu vermieten. 207
 Untere Webergasse No. 41 sind 2 Zimmer nebst Cabinet und eine
 Dachstube mit oder ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. 298
 Untere Webergasse No. 44 ist ein Logis auf den 1. April zu ver-
 mieten. Zu erfragen kleine Burgstraße No. 11. 299
 Webergasse No. 22 ist ein Dachlogis zu vermieten. 300
 Ein freundliches Zimmer ohne Möbel ist in meinem Hause am Schier-
 steiner Weg zu vermieten. Näheres Neugasse No. 16. 23
L. Marburg.
 Der bisher von Herrn Kohlhaas bewohnte Laden nebst Ladenzimmer ist zu
 vermieten und bis April zu beziehen. Näheres Marktstraße No. 7. 6295
 In meinem neu erbauten Wohnhause in der Taunusstraße ist vom
 1. April I. J. die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und einem Salon,
 nebst Dachkammern, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche,
 zu vermieten. Dr. Pagenstecher. 6636
 In meinem neuerbauten Hause in der Kapellenstraße ist die Bel-Etage,
 bestehend in 5 Zimmern und 1 Salon, 2 Mansarden, Souverainabthei-
 lung, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche und Regen-
 zisterne, auf den 1. April I. J. oder auch früher zu vermieten. Auf
 Verlangen können noch 4 bewohnbare Mansardzimmer beigegeben werden.
 Wilhelm Rücker. 6923

Bei Gärtner Adermann ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8637
 Ein bis zwei möblirte Zimmer in der Nähe der Trinkhalle sind zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 130
 Im Hinterbau ist der zweite Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall, auf 1. April zu vermietthen. Auch ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermietthen bei A. Tersabeck. 301
 Zwei auf den Markt gehende Zimmer im ersten Stock sind mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Das Nähere Markt 36 im Specereiladen. 302
 In meinem, früher Cron'schen Hause in der Weggergasse ist der mittlere Stock auf den 1. April zu vermietthen. Näheres bei Christian Würzfeld an der abgebrannten Kirche. 303
 Der obere Stock meines Wohnhauses, sowie das Landhaus, bestehend in 8 Zimmern, mehreren Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und Garten, sowie vielen andern Bequemlichkeiten, ist auf 1. April d. J. anderweit zu vermietthen.

Christian Scherer, zur schönen Aussicht. 212
 In meinem neu erbauten Wohnhause fortgesetzte Kirchgasse sind folgende Wohnungen auf 1. Juli l. J. zu vermietthen:
 Parterre: 3 Zimmer, Küche, 2—3 Dachstuben, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers;
 Bel-Etage: 1 Salon, 5 Zimmer, 1 Küche, 1 Kabinet, 3—4 Dachstuben, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers;
 zweiter Stock: 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, 3 Dachstuben, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers.

Heinrich Hammelmann. 213
 In dem belebteren Theile der Wilhelmstraße ist auf dem Seitenbau eines Wohnhauses eine gegen die Straße und Allee hin gelegene vollständig abgeschlossene Wohnung ohne Möbel, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum, Holzstall, vom 1. April l. J. an oder auf Verlangen auch früher schon, an eine stille Familie zu vermietthen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 304
 Ein Näh- oder Bügelmädchen kann Logis erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 305

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 14. Januar: Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur. Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.
 Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth für 12 fr. zu haben.

Mainz, Freitag den 9. Januar.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

462	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	14 fl. 1 fr.
136	" Korn	180 "	10 fl. 14 fr.
99	" Gerste	160 "	8 fl. — fr.
69	" Hafer	120 "	4 fl. 48 fr.
Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:			
	bei Weizen	15 fr. mehr.	
	bei Korn	12 fr. mehr.	
	bei Gerste	22 fr. mehr.	
	bei Hafer	14 fr. weniger.	

1 Malter Weizenmehl à 140 Pfund netto kostet . . . 12 fl. 30 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " " . . . 11 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare . . . 15 1/2 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 18 fr.

Frankfurter Börse vom 12. Januar 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	77 1/4	76 3/4	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		283 1/2	281 1/2
"	50/0 ditto von 1852	77 3/8	76 7/8	incl. Frc. 225 Einzabl.		—	—
"	50/0 ditto in S. b. R.	88	87 1/2	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		199 3/4	—
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	79	78 1/2	50/0 Elisabethen "		91 3/4	—
"	50/0 Lomb. i. S. L. à 24kr.	89 1/2	89	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 1/2 0/0 Met.-Obl. v. 1849	67 3/8	66 7/8	Cöln-Minden "		142 3/8	141 7/8
"	4 1/2 0/0 Obl. b. Bethm.	67 1/2	—	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		103 7/8	103 3/8
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	57 1/8	56 5/8	4 1/2 0/0 Neustadt-Weissenburg		100 1/4	100
Russl.	4 1/2 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 1/2 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Preuss.	3 1/2 0/0 St.-Schuldsch.	85 1/4	84 3/4	Kursfürstlich F. W. Nordbahn		355	353
"	4 1/2 0/0 ditto	99 1/2	99	Taunusbahn-Actien		78	77 1/2
Spanien.	1 1/4 0/0 neue Différés	23 3/4	23 5/8	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		78 3/4	78 1/4
"	30/0 innere Schuld	37 1/2	37 1/4	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 1/2 0/0 Integrale	—	—				
"	40/0 Holländische	—	—				
Belgien.	2 1/2 0/0 Obl. i. F. à 28 kr.	54 3/4	54 1/2	Anlehens-Loose.			
"	4 1/2 0/0 ditto	98 1/4	97 3/4	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	120 3/4	120 1/4	
"	4 1/2 0/0 Obligationen	90 1/4	89 3/4	" " 40/0 fl. 250 " v. 1854	101	100 1/2	
Bayern.	3 1/2 0/0 Obligationen	95 1/4	94 3/4	Mailand-Como fl. 14	—	—	
"	40/0 ditto	101 1/8	100 7/8	2 1/2 0/0 neue Prämienscheine	—	—	
"	4 1/2 0/0 ditto	92 1/4	91 3/4	Badische fl. 50 von 1840	84 3/4	84 1/4	
Württemberg.	3 1/2 0/0 Oblig. b. R.	103 1/4	102 3/4	" fl. 35 von 1845	49	48 5/8	
"	4 1/2 0/0 ditto	102	101 1/2	Darmst. fl. 50 b. Rothsch.	—	—	
Kurhessen.	4 1/2 0/0 Obl. b. R.	91 3/4	91 1/4	fl. 25	36 1/4	35 7/8	
Gr. Hessen.	3 1/2 0/0 Obligationen	99 1/2	99	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.	39	38 1/2	
"	40/0 ditto	102 1/2	102	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	35	34 1/2	
"	4 1/2 0/0 ditto	92 1/4	91 3/4	Schaumb.-Lippe Thlr. 25	29	28 1/2	
Baden.	3 1/2 0/0 Oblig. v. 1842	102 5/8	102 1/8	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.	43 1/4	42 3/4	
"	4 1/2 0/0 ditto	91	90 1/2	Vereins-Loose fl. 10	9 1/2	9 1/4	
Nassau.	3 1/2 0/0 Oblig. bei R.	98 3/4	98 1/4				
"	40/0 ditto	82 3/4	82 1/4				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	91	90 1/2				
"	3 1/2 0/0 ditto	—	—				
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—				
50/0 " Nordam. Stocks rückz. 1868		—	109 1/2				
60/0 St. Louis. City Bonds		77	—				
70/0 " County Bonds		—	—				
Bank- u. Credit-Actien.				Wechsel			
K. K. Oestr. Bankactien		1173	1168	in fl. süddeutscher Währung.			
" " Credit-Actien		194 1/2	192 1/2	Amsterdam fl. 100	100 1/2	100 1/4	
Leipziger-Credit-Bank		94 1/4	93 3/4	Augsburg fl. 100	—	119 3/4	
Bayerische Bankactien		—	—	Berlin Thlr. 60	105 1/4	105	
Weimarische Bankactien		—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd.	96 3/8	—	
Darmstädter Bankact. 1. Emis.	351	349	—	Hamburg M. B. 100	88 3/4	88 1/2	
" " 2. Emis.	312 1/2	310 1/2	—	London Lst. 10	117	—	
Bank für Süddeutschland	269	267	—	Paris Frc. 200	93 1/8	—	
Mitteldeutsche Creditactien	96	95 1/2	—	Wien fl. 100	112 1/8	111 5/8	
Internationale-Bank i. Luxemb.	497	492	—	Diskonto	—	4 1/2 0/0	
Frankfurter Bankactien	110 1/8	109 5/8	—				
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	513	508	—				
" " d. Gesell. Pereire	563	558	—				
				Geld-Sorten.			
					Geber.	Nhm.	
				Pistolen	9	39 1/2	38 1/2
				" Preussische	9	55 1/2	54 1/2
				Holländ. 10 fl. Stücke	9	43	42
				Rand-Ducaten	5	31	—
				20 Frankenstücke	9	19	18
				Englische Sovereigns	11	43	39
				Preussische Thaler	—	—	—
				" Cassenanw.	1	45 1/4	45
				Diverse Cassenscheine	1	—	43 1/4
				5 Franken Thaler	2	20 1/2	20